

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Ausstellung in St. Louis ist auf das Jahr 1904 verschoben worden, da man sich überzeugte, dass es beim besten Willen nicht möglich wäre, bis zum nächsten Jahre die Vorbereitungen zu vollenden. Die Verwaltung hat sich nicht gescheut, ohne Rücksicht auf die Störung, die die Verschlebung für die im Gange befindlichen Vorbereitungsarbeiten mit sich bringen kann, diesen Entschluss zu fassen. Dieses entschiedene Vorgehen wird schliesslich den Ausstellern, die nun Zeit haben ihre Arbeiten zu vollenden, zu statten kommen und den Besuchern möglicherweise das ungewohnte Schauspiel einer am Eröffnungstage fertigen Ausstellung bieten.

Der Palast Karls des fünften in Granada, der, neben der Alhambra und teilweise auf Fundamenten dieser Anlage (von der einzelne Partien dem neuen Palastbau weichen mussten) im Jahr 1527 nach den Plänen des Pedro de Machuca begonnen wurde, aber unvollendet geblieben ist, soll nun ausgebaut werden. Der quadratische Bau von 59 m Seitenlänge umschliesst einen in Kreisform angelegten Hof mit Bogenstellungen und ist im Stil der frühesten spanischen Renaissance entworfen. Unter den spanischen Architekten ist ein Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Ausbau ausgeschrieben.

Die Kanalisation der Stadt Chur soll nach gründlichen Vorstudien nunmehr in Angriff genommen werden. Das vom Stadtrat der Gemeinde zur Annahme empfohlene Projekt sieht eine Gesamtausgabe von 516 700 Fr. und die Durchführung der Arbeiten in drei Bauperioden vor. Die letzte derselben betrifft die Anlage des Sammelkanals nach dem Rhein.

Der deutsche Verein von Gas- und Wasserfachleuten hat in seiner 42. vom 23. bis 27. Juni d. J. zu Düsseldorf abgehaltenen Jahresversammlung mit überwiegendem Mehr als Ort der nächstjährigen Versammlung Zürich gewählt.

### Konkurrenzen.

Schulhaus in Oerlikon. (Bd. XXXIX S. 96, Bd. XL S. 11.) Das Preisgericht ist auf nächsten Donnerstag den 17. Juli einberufen.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

### Vereinsnachrichten.

#### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.  
Werte Kollegen!

Wir haben die Ehre, Sie zu unserer

#### 27. Generalversammlung

einzuladen, welche

Sonntag den 10. August, vormittags 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr in Lausanne  
im Sitzungssaal des Bundesgerichtes (Montbenon)  
stattfindet, zur Behandlung folgender

#### Traktanden:

1. Eröffnung durch den Präsidenten, Protokoll, Jahresbericht des Sekretärs.
2. Rechnung pro 1900 und 1901, Budget pro 1902/03.
3. Wahl des Ausschusses, des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren.
4. Zeit und Ort der nächsten Generalversammlung.
5. Referat von Herrn Prof. A. Palaz über «Les installations électriques du Canton de Vaud».
6. Verschiedenes.

Es wird uns freuen, Sie an der diesjährigen Generalversammlung recht zahlreich begrüssen zu können. Die Waadtländer Kollegen werden alles aufbieten, um die Versammlung am schönen Genfersee zu einer genussreichen zu gestalten. Mit kollegialen Grusse

Namens des Ausschusses,

Der Präsident: O. Sand. Der Sekretär: H. Paur.

Die Teilnehmer werden gebeten, die der Einladung beiliegende Karte bis spätestens 2. August einzusenden. Sie werden speziell darauf aufmerksam gemacht, dass Retourbillets auf den schweizerischen Eisenbahnen zehn Tage gültig sind.

Für Teilnehmer aus der Ostschweiz, die nach dem Simplon reisen wollen, empfiehlt sich die Lösung von 14-tägigen Generalabonnements.

### Programme de la XXVII<sup>me</sup> Assemblée générale

de

l'Association des Anciens élèves de l'Ecole polytechnique fédérale de Zurich  
les 9, 10 et 11 août 1902 à Lausanne

Samedi 9 août

6 h. soir Réception à la gare par les membres du comité.

8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> h. Réception à l'Abbaye de l'Arc. Soirée familiale.

Dimanche 10 août

8 h. Réunion à l'Abbaye de l'Arc.

8—11 h. Visite de la ville par groupes:

Architectes: Cathédrale, Université, Ecole de chimie, Poste.

Ingénieurs: Gare Lausanne-Ouchy (Ascenseurs Bel-Air), Tramways-Lausannois.

Forestiers et Agronomes: Visite de la station fédérale d'essais de semences à Montcalme et des collections du Champ de l'Air.

11 h. Collation à l'Abbaye de l'Arc.

11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> h. Assemblée générale dans la salle des séances du Tribunal fédéral.

1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> h. Banquet à l'Hôtel Beau-Site.

5 h. Visite de l'Usine de Pierre de Plan, à la Sallaz, et du funiculaire Lausanne-Signal.

8 h. Soirée familiale en Sauvabelin (en cas de mauvais temps, soirée familiale en ville).

Lundi 11 août

7 h. Départ d'Ouchy par bateau spécial pour Territet. Collation à Territet. Conférence sur les travaux de restauration du Château de Chillon.

11 h. Départ de Territet pour Caux.

12 h. Lunch à Caux. Excursion facultative aux Avants, à pied.

5 h. Rentrée à Montreux-Gare. Soirée familiale à Montreux.

Mardi 12 août

Visite des installations du tunnel du Simplon à Brigue. Réception par les collègues valaisans.

Le comité local:

Président: E. Paschoud, Ingénieur en chef-adjoint au J. S.

Vice-Président: E. Elskes, Ingénieur en chef-adjoint aux C. F. F.  
L. Bezencenet, Architecte.

Caissier: C. Jaccottet, Professeur.

Secrétaire: E. Berthoud, Ingénieur au J. S.

L. Veyrassat, Ingénieur au J. S.

G. Guillemin, Ingénieur au J. S.

Les membres qui voudront rentrer lundi soir pourront prendre le train partant de Montreux pour Lausanne, Bâle et Zurich à 5<sup>12</sup> h. du soir.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
14. Juli	Kanalisationsbureau	Basel-Stadt	Erstellung der Kanäle in der Augustinergasse, im Münsterplatz und in der Rittergasse. Lichtweite 0,40 und 0,50 m. Totallänge 570 m.
15. »	Kantonsingenieur	St. Gallen	Lieferung und Montage der Eisenkonstruktionen für die Staatsstrassenbrücken über die Simmi bei Gams. (Gewicht etwa 9,1 t.) Trottoiranlage beim neuen Rathaus in Buchs. (Gewicht der Trottoirbrücke 7,5 t.)
15. »	Kantonsingenieur	Zug	Rekonstruktion des Mühlekanaldurchlasses bei Blickensdorf und Reparaturarbeiten am Mühlekanaldurchlass bei der Spinnerei Baar.
15. »	Burgerschreiberei	Nidau	Erstellung eines neuen Weges (Studmattenweg) vom Königshölzli bis an die Grenze des Nidauwaldes (Länge etwa 800 m).
20. »	Peter Jäger, Alpvogt	Churwalden (Graubünden)	Anlage eines etwa 3500 m langen Waldweges für die Alpgenossenschaft Pradaschier in Churwalden.
20. »	Gemeindeschreiber Imobersteg	Zweisimmen (Bern)	Renovation (Anstrich und Verputz) der Bezirkskrankenanstalt Obersimmen in Zweisimmen.
22. »	Kant. Baudirektion	Zürich, untere Zäune 2	Schreinerarbeiten im Obmannamt, Zürich.
25. »	Gemeinderatskanzlei	Döttingen (Aargau)	Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydranten-Anlage im Betrage von 65 000 Fr.